

## InREAKT mit Deutschem Mobilitätspreis ausgezeichnet

Das Projekt InREAKT, an dem auch die Verkehrsbetriebe Karlsruhe (VBK) beteiligt sind, ist gestern in Berlin mit dem Deutschen Mobilitätspreis ausgezeichnet worden. Die Initiative „Deutschland – Land der Ideen“ und das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infra-struktur prämierten das innovative Notfall-Management-System für den öffentlichen Verkehr als eines von zehn wegweisenden Best-Practice-Projekten zum Schwerpunktthema Sicherheit. Projektkoordinator von InREAKT ist der Verein STUVA, eine international tätige For-schungsgesellschaft, die zusammen mit Industriepartnern neue Produkte oder Verfahren im Bereich Verkehrsinfrastrukturen entwickelt. Das Herzstück von InREAKT ist ein interdisziplinär entwickeltes und IT-gestütztes System, welches das Notfall-Management im öffentlichen Ver-kehr in Zukunft verbessern und das subjek-tive Sicherheitsempfinden der Fahrgäste steigern soll. Durch eine kombinierte Video- und Geräuschdetektion kann das selbstlernende System sicherheitskritische Situationen und Notfälle im ÖPNV automatisiert erkennen, beispielsweise Schlägereien oder hilfsbedürftige Personen. Anschließend setzt die Anwendung selbstständig eine Alarmierungskette in Gang und gibt gleichzeitig Handlungsempfehlungen, so dass die Leitstelle schnell und zielgerichtet Sicherheits- oder Rettungskräfte verständigen kann.